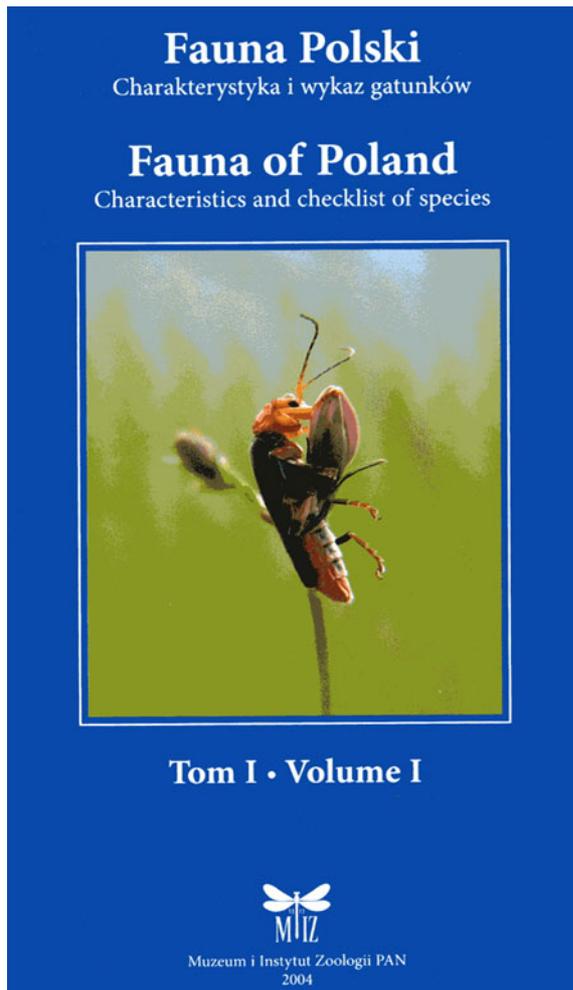


Buchbesprechungen

bembiX 24 (2007): 55-59

BOGDANOWICZ, W., CHUDZICKA, E., PILIPIUK, I. & SKIBIŃSKA, E. (Editors) (2004): Fauna Polski. Charakterystyka i wykaz gatunków. Tom I. Annelida, Arthropoda pro parte: Insecta pro parte (Coleoptera, Hemiptera, Hymenoptera, Lepidoptera). – Warschau (Muzeum i Instytut Zoologii PAN). 509 S.; 26,5 cm x 21 cm. ISBN 83-88147-04-8. Preis (ohne Versand): ca. 55 Euro.

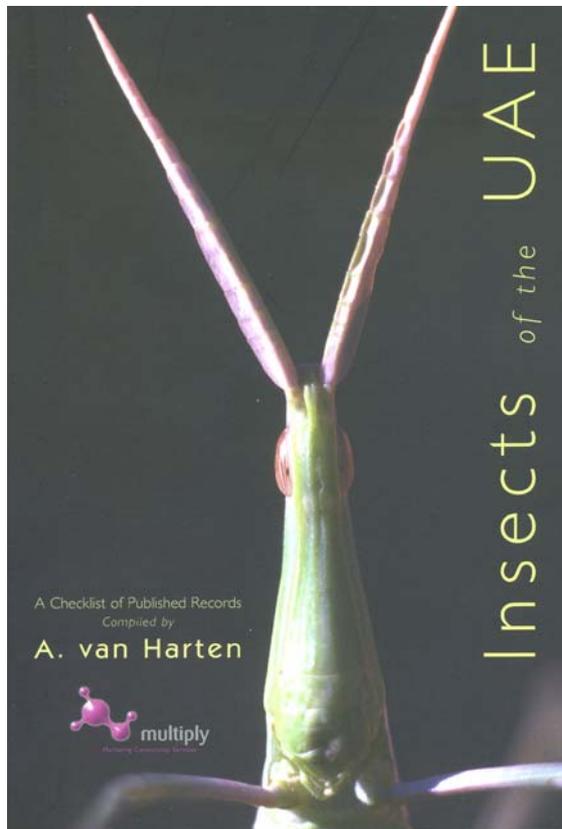


Diese Checkliste mit kurzen Angaben zu den einzelnen Familien, so zur Lebensweise, zum gesetzlichen Schutz, zur Anzahl der bekannten Arten weltweit und zur Bestandsbedrohung, teilweise auch zum regionalen

Bearbeitungsstand der Erfassung der Fauna, ermöglicht erstmals einen Gesamtüberblick zur Fauna Polens, hier der Käfer, Schnabelkerfe, Hautflügler und Schmetterlinge. Zusammenfassungen zu jedem Abschnitt auf Englisch vermitteln auch dem der polnischen Sprache Unkundigen die wichtigsten Informationen. An Stechimmen (S. 337-362) werden gelistet: 74 Arten Chrysididae, 1 Art Embolemidae, 101 Arten Formicidae, 7 Arten Mutillidae, 85 Arten Pompilidae, 4 Arten Sapygidae, 2 Arten Scoliidae, 6 Arten Tiphidae, 62 Arten Vespidae + Eumenidae, 235 Arten Sphecidae, 474 Arten Apidae. Die Systematik ist allerdings eine andere als hier zusammengefasst. Zu den Familien Bethyidae und Dryinidae gibt es keine Aufschlüsselung, sondern nur Schätzungen zum Gesamtartenbestand. Bei den besonders seltenen Arten werden die Regionen erwähnt, in denen sie vorkommen. Das Buch kann empfohlen werden. Der Preis scheint angemessen. Die buchtechnische Verarbeitung ist sehr solide. Wünschenswert für die Zukunft wäre eine regionalisiertere Darstellung.

R. Theunert

HARTEN, A. VAN (2005): The Insects of the United Arab Emirates. A Checklist of Published Records. - Abu Dhabi (Dar Al Ummah). 86 S; 23 cm x 16 cm. Bezug: Dar Al Ummah, P. O. Box 39975, Abu Dhabi, UAE. E-Mail: info@daralummae.ae. Preis (ohne Versand): ca. 25 Euro.



Diese Checkliste auf der Basis publizierter Fundangaben lässt vermuten, dass die Stechimmenfauna der Vereinigten Arabischen Emirate erst in Ansätzen bekannt ist. So werden beispielsweise nur 2 Wegwespen angeführt. Hingegen dürfte das Goldwespenspektrum mit 33 Arten schon ganz gut erfasst sein. 17 *Bembix*-Arten ist bestimmt nicht minder wenig. Auffallend spärlich jedoch die Bienenliste; wohl nicht nur eine Folge der für das Land weithin anzunehmenden

Blütenarmut. Mit zu berücksichtigen ist, dass anscheinend viele Gattungen noch nicht oder erst in Ansätzen bearbeitet sind. Ausnahmen sind hier wohl die Gattungen *Hylaeus* und *Pseudapis*. In der Einleitung heißt es denn auch: „The insect fauna of the United Arab Emirates is relatively unexploited, especially when compared to the faunas of other countries of the Arabian Peninsula.“ Die Gründe dafür werden zugleich genannt, u. a. gibt es keine nationale Insektensammlung. Ein weiterer Grund ist, dass erst wenige ausländische Insektenkundler im Land tätig waren, ganz anders als beispielsweise im Oman oder im Yemen.

Zu allen Arten werden die Fundorte nebst den betreffenden Veröffentlichungen mit erwähnt, so dass die zusammenfassende Arbeit für alle, die sich diesem Land insektenkundlich zuwenden wollen, sicherlich eine willkommene Informationsquelle darstellt.

Wer Zeit, Lust und das notwendige Kleingeld hat und das Wüstenklima verträgt, dem dürfte in dem Land noch so manch unbekannt Art vor die Nase kommen.

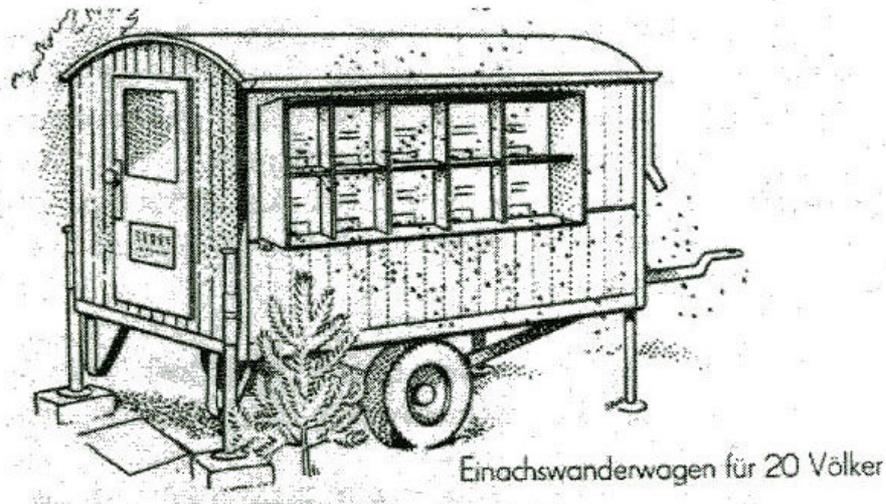
R. Theunert

LEBBIMUK [Abhandlungen und Berichte aus dem Lebendigen Bienenmuseum Knüllwald] 3 (1) (2006): 97 Seiten. Bezug: Lebendiges Bienenmuseum Knüllwald, Beiseförther Straße 12, D-34593 Knüllwald-Niederbeisheim. Preis (inkl. Versand): 5 Euro.

LEBBIMUK

**Abhandlungen und Berichte aus dem Lebendigen
Bienenmuseum Knüllwald**

Jahrgang 3, Nummer 1



Einachswanderwagen für 20 Völker

Typischer Wanderwagen aus der DDR

D-34593 Knüllwald

21. Mai 2006

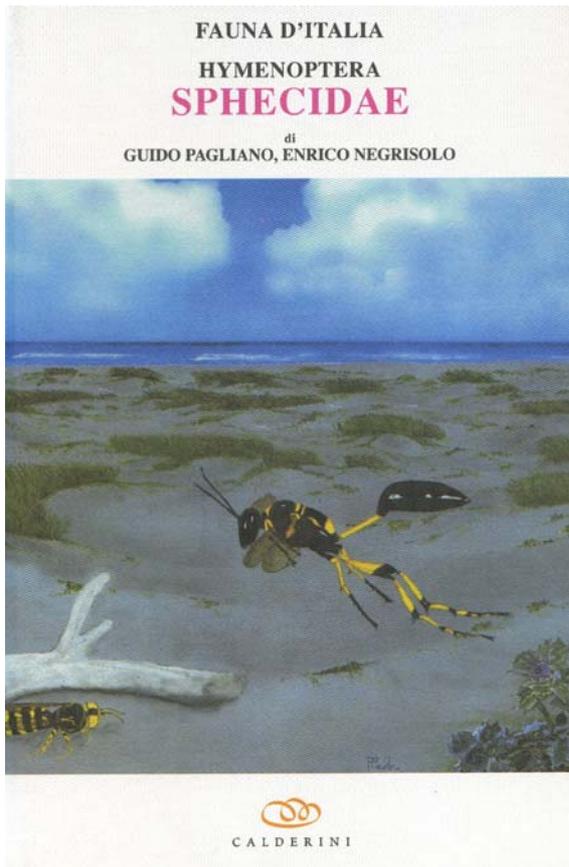
ISSN 1613-8457

Zu den „*bembiX*“-Leser(inne)n gehören auch viele Imkerinnen und Imker. Deshalb sei hier das „neue Lebbimuk“ empfohlen, welches von HANS-JOACHIM FLÜGEL mit viel Liebe fürs Detail zusammengestellt wurde und 16 Artikel von 15 Autoren zur Imkerei in der DDR enthält. Vorgestellt werden beispielsweise diese Themen: „Geschichte der Imkerei in der DDR“ [ausführlich, einschließlich einer Bearbeitung über die Imkerei nach der so genannten Wende, seit der die Zahl der Imkerinnen und Imker von ca. 45.000 auf ca. 9.000 abnahm, wesentlich bedingt durch den Wegfall der einst üppigen staatlichen Subventionen], „Wertschöpfung durch die Imkerei in der DDR“, „Wanderung, Beobachtung, Waldtracht in der DDR“, „Zucht der Bienen in der DDR“, „Gesundheitswesen der Bienen in der DDR“. Besondere Erwähnung darf auch ein

kurzer Bericht über die laufende Artenerfassung auf dem Gelände des „Lebendigen Bienenmuseum Knüllwald“ finden. 1157 Arten wurden bereits nachgewiesen.

R. Theunert

PAGLIANO, G. & NEGRISOLO, E. (2005): Hymenoptera Sphecidae. – Bologna (Calderini). 559 S; 24 cm x 16 cm. ISBN 88-506-5128-7. Preis (ohne Versand): ca. 70 Euro.



In der Reihe „Fauna d’Italia“ ist als Band 40 dieses buchtechnisch sauber verarbeitete Werk über die Grabwespen Italiens erschienen. 18 Farbfotos zeigen einige Arten. Der Fotograf hätte allerdings an einige Objekte näher heranrücken sollen. Die Bestimmungsschlüssel im Buch sind zweisprachig, neben Italienisch noch Englisch,

ergänzt durch 557 Schwarzweiß-Illustrationen. Alle anderen Ausführungen sind ausschließlich auf Italienisch, so die detaillierten morphologischen Beschreibungen bei der Vorstellung der einzelnen Arten zuzüglich der dort vermerkten biologischen Hinweise. Die Artangaben zur Verbreitung in Italien sind kurz, aber hinreichend. Diesem speziellen Teil vorangestellt wurde eine 32seitige Einleitung, unter anderem zur allgemeinen Morphologie der Grabwespen und zur Systematik. M. E. zutreffenderweise werden die Grabwespen nicht auf Familienebene untergliedert, sondern es werden 8 Unterfamilien benannt. Im Literaturverzeichnis sind auch viele in deutscher Sprache ergangene Veröffentlichungen aufgeführt. Deren Auswahl ist allerdings nicht vollziehbar. Man muss ja nicht bestimmte taxonomische Ansichten übernehmen, aber man sollte sie zumindest diskutieren, wenn sie interessant sind. Das setzt natürlich voraus, dass man die betreffenden Arbeiten kennt. Trotzdem: Das Buch wird hier empfohlen.

R. Theunert

WOYDAK, H. (2006): Die Faltenwespen von Nordrhein-Westfalen (Hymenoptera, Vespoidea; Vespidae und Eumenidae) (Soziale Papier- und Lehmwespen). - Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde **68**, Heft 1: 1-133. Bezug: Westfälisches Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285, D-48161 Münster. Preis (ohne Versand): 9,50 Euro.

HORST WOYDAK, Hamm, hat in der Reihe „Hymenoptera Aculeata Westfalica“ den Band „Die Faltenwespen von Nordrhein-Westfalen vorgelegt und mit dieser vorzüglichen Arbeit eine weitere Lücke in der Stechimmen-Faunistik des Landes gefüllt. Die „Faltenwespen“ sind ein „Paradebeispiel“, wie eine Lokalfauna aussehen sollte; so, wie sie von WOYDAK bereits 1996 für die Grabwespen geschrieben wurde: Zu jeder der 49 Arten gibt es je eine Verbreitungskarte im Bundesland und in der Paläarktis, ferner eine Fundortliste, Anmerkungen zur Lebensweise, gegebenenfalls ein Rote-Liste-Vermerk. Eher eine bemerkenswerte Kuriosität ist eine Karte der Faltenwespen-Aktivitäten in Nordrhein-Westfalen. Jedenfalls wegen der hinter dem Band steckenden Mühsal eine „gefundene“ Anschaffung!

H. Wolf

Hinweis an die Abonnenten

bembiX 24 (2007): 59

Notiz: Bitte entrichten Sie Ihre Bezugsgebühr immer zum Jahresanfang!

Notice: Please always pay your subscription price at the beginning of a new year!

Angesichts der äußerst günstigen Bezugsgebühr ist es notwendiger denn je, diese pünktlich zum Jahresanfang zu entrichten.

Wer noch im Rückstand ist, möge dies bitte umgehend bereinigen. Unsere Buchführung weist momentan etliche Personen auf, die im Rückstand sind. Wir würden diese vor der Drucklegung des nächsten Heftes aus der Bezieherkartei streichen. Die Bankverbindung befindet sich beim Impressum auf der letzten Seite dieses Heftes.

Bitte beachten Sie, dass die Jahresgebühr seit 1998 (!!!) nicht mehr angehoben wurde – trotz erheblicher Kostensteigerungen.

R. Theunert

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Wolf Heinrich

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 55-59](#)